



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhals pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühren für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befragungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 449. Mittags-Ausgabe.

Seibzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 1. Juli 1889.

Deutschland.

Berlin, 29. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem außerordentlichen Professor an der Universität zu Berlin, Geheimen Medicinal-Rath Dr. Henoch, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Kreis-Physikus, Sanitätsrath Dr. Haacke zu Stendal, dem Gymnasial-Oberlehrer, Professor Göring zu Paderborn und dem Intendantur-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Weiß zu Hamburg, bisher von der Intendantur des IX. Armee-Corps, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major z. D. und Hofmarschall Sr. Hoheit des Herzogs Ernst Günther zu Schleswig-Holstein, Freiherrn von Buddenbrock, den Königlich-kronen-Orden zweiter Klasse; dem Polizeirath Sellmer zu Berlin den Königlich-kronen-Orden dritter Klasse; dem evangelischen Lehrer, Cantor und Organisten Wenderoth zu Mosheim im Kreise Homburg den Adler der Inhaber des Königlich-haus-Ordens von Hohenzollern; dem Fußgendarmer-Walter I in der 8. Gendarmen-Brigade und dem Wirthschaftsvoigt Heinrich Reich zu Goldberger Bormerke im Kreise Goldberger-Pannau das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Bürgermeister Göhring zu Heßlingen im Kreise Göttingen die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Buhlers zu Frankfurt a. O., den Landrath von Bischoffshausen zu Pinnerberg, den Verwaltungsgerichts-Director Bodenstein zu Witten und den früheren Landrath des Kreises Saarbrücken, Freiherrn Hugo von Nichte-Hofen, zu Ober-Regierungs-Räthen ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Kaufmann Hermann Wirth, Mitinhaber der Firma Poppe und Wirth zu Berlin, den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Rechtsanwältin Eoy, Pfannenstiel und Doineit bei dem Ober-Landesgericht in Colmar, Schneegans und Dr. Blumstein bei dem Landgericht in Straßburg und Wagner bei dem Landgericht in Metz, sowie den Notaren Kleinclaus in Haguenau, Burger in Rappoltswiller und Schneider in Saargemünd den Charakter als Kaiserlicher Justiz-Rath verliehen.

Dem sibirischen Consul W. Graupenstien in Leipzig ist das Exequatur Namens des Reichs erteilt worden.

Die Königlich-eisenbahn-Direction zu Hannover ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Gesehmünde nach Lurhaven beauftragt worden.

Der bisher bei den Regulirungsarbeiten an der Stör beschäftigte Wasser-Bauinspector Hecht in Jyehoe ist nach Münster in Westfalen versetzt, um beim Bau des Schiffahrtskanals von Dortmund nach den Emsmäen verwendet zu werden.

Der bisher bei den Savel-Regulirungsarbeiten beschäftigte Wasser-Bauinspector Mylius in Rathenow ist in gleicher Eigenschaft nach Rostock a. d. M. versetzt worden.

Der bisher beim Bau des Nord-Ostsee-Kanals beschäftigte Wasser-Bauinspector Alendorff in Rendsburg ist nach Landsberg a. Warthe versetzt worden, um demnächst bei den Warthe-Regulirungsarbeiten verwendet zu werden.

Der Wasser-Bauinspector Höfgen in Rostock an der M. ist nach Danzig versetzt und demselben die technische Hilfsarbeiterstelle bei der Königlich-schlesischen Eisenbahn-Direction daselbst verliehen worden.

Der Wasser-Bauinspector Friedrich Bauer zu Kulm Westpreußen ist nach Magdeburg versetzt und ist ihm die Stelle eines solchen bei der Königlich-schlesischen Eisenbahn-Direction daselbst verliehen worden.

Der Kreis-Bauinspector Baurath Knipping zu Rinteln ist in gleicher Eigenschaft nach Hildesheim versetzt worden.

Der bisher bei den Warthe-Regulirungsarbeiten beschäftigte Wasser-Bauinspector Löwe zu Landsberg a. W. ist in gleicher Eigenschaft nach Kulm W.-Pr. versetzt worden.

Die Wahl des ordentlichen Lehrers Dr. Hugo Hofenow am Sophien-Realgymnasium in Berlin zum Oberlehrer an der vierjährigen höheren Bürgerschule daselbst ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Die abgelöste Besatzung S. M. Kanonenboot „Jltis“, Führer: Corvette-Capitän v. Gieseler, hat am 29. Juni cr. von Shanghai die Heimreise angetreten.

S. M. Kanonenboot „Jltis“, Commandant Capitän-Lieutenant Acher, beabsichtigt am 2. Juli cr. von Shanghai in See zu gehen.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 1. Juli.

* **Zugverspätung.** Der heute Morgens um 6 Uhr 10 Min. fällige Schnellzug von Berlin ist mit geringer Verspätung eingetroffen.

* **Von der Tannengasse.** Laut Bekanntmachung des Polizeipräsidenten wird behufs Neupflasterung die Tannengasse vom 1. Juli d. J. ab auf die Dauer von 14 Tagen für Fußverkehr und Reiter gesperrt.

* **Das Ober-Graß-Geschäft im Stadtkreise Breslau** für das Jahr 1889 findet in der Zeit vom 3. bis incl. 15. Juli c. im Aushebungs-Local, Matthiasstraße 81, statt.

* **Brand.** In der Nacht vom 28. zum 29. Juni ist, nach einem Berichte des „D. W.“ die Zuckerfabrik zu Poln.-Neufisch in Folge Explosion eines Gasrohrs vollständig abgebrannt. Das Wohnhaus der Beamten ist erhalten geblieben.

* **Alarmierung der Feuerwehre.** Sonnabend Nachmittag 3 Uhr 20 Min. wurde die Feuerwehre mündlich von Feuerwache VI alarmiert. Es brannte am Bahndamm der Verbindungsbahn in der Gegend der Brandenburgerstraße ein Teil des Rasens. Entstehungsurache: Herausfliegen von Funken aus den vorbeifahrenden Maschinen. Es genügt zur Löschung etliche Eimer Wasser. — Desgleichen wurde die Feuerwehre gestern Vormittags 8 Uhr 4 Min. von Station Nr. 69, Carlplatz Nr. 3, nach der Brandstelle Polzofhof gerufen. Es brannte in einem Keller des Vordergebäudes eine Quantität Spiritus, mit Del und Spirit gefüllte Fässer, leere Fässer und 1 Sack Sägespäne. Entstehungsurache: Zerfall einer brennenden Laterne beim Herausfliegen von Spiritus. Das Feuer wurde gelöscht durch directen Angriff durch einen Hydranten. Zwei Rauchschutapparate kamen zur Verwendung. Ausbruchszeit 9 Uhr 44 Minuten.

* **Görlich, 29. Juni.** [Ortsauschuß.] Hier selbst hat sich ein Ortsauschuß gebildet, der in fünf Abtheilungen zerfällt. Die Vorstände derselben sind im Finanzauschuß: Vordirector Justizrath Bethe, Stadtrath Richterich, Stadtrath Brinke, im Prekurauschuß: Oberlehrer Dr. Blau, Abg. von Schandendorff, Oberlehrer Dr. van der Velde, Dr. Zeischel, im Wohnungsauschuß: Apotheker H. Druschki, Dr. Freise, Dr. Sieg, im Vergütungsauschuß: Professor Dr. Püßler, Stadtrath Doniges, Lehrer Feysabend, im Empfangsauschuß: Stadtrath Rauthe, Postdirector Kallisch, Dr. Jecht.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

* **Potsdam, 1. Juli.** Der Kaiser begab sich gegen 10 Uhr auf der Dampfjacht „Alexandria“ nach Spandau, von wo er nach Kiel weiterreiste.

* **Kiffingen, 29. Juni.** Die Kaiserlichen Prinzen sind heute Vormittag um 10 Uhr hier eingetroffen. Die Kaiserin holte dieselbe vom Bahnhofe ab. Das zahlreich versammelte Publikum begrüßte die Kaiserin und die Prinzen mit begeisterten Hochrufen.

* **Dortmund, 29. Juni.** Unter dem Vorsitz des Oberpräsidenten Studt fand heute eine Konferenz der Regierungspräsidenten von Arnsberg, Düsseldorf und Münster und des Bergbaupräsidenten Glier über die bisherigen Ergebnisse der Untersuchung der Arbeitsverhältnisse im Ruhrkohlengebiete statt.

Mainz, 29. Juni. Die Kaiserin Friedrich ist in Begleitung der Prinzessinnen-Töchter mit dem Könige und dem Kronprinzen von Griechenland hier eingetroffen und wurde von den hier anwesenden hohen Herrschaften empfangen.

* **Frankfurt a. M., 30. Juni.** Der König von Griechenland, sowie der Kronprinz von Schweden trafen von Homburg heute Mittag hier ein und setzten nach kurzem Aufenthalt die Reise fort. Ersterer über Genf nach Aix-les-Bains, letzterer nach Karlsruhe zu den Hochzeitsfeierlichkeiten.

* **München, 29. Juni.** Der Prinzregent empfing heute Mittag um 12 1/2 Uhr den persischen Gesandten in Berlin, General Mirza Reza Khan, zur Entgegennahme seiner Accreditive. Der Minister des Äußeren v. Crailsheim und die obersten Hofchargen wohnten dem Empfang bei.

* **Karlsruhe, 30. Juni.** Das heutige Fest im großherzoglichen Residenzschloß war vom prächtigsten Wetter begünstigt. Gegen 600 Personen waren eingeladen worden. Außer den hiesigen Herrschaften waren der Herzog von Anhalt, der Kronprinz von Schweden, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Strelitz erschienen. Die Stadt ist schon heute festlich besetzt.

* **Signaringen, 30. Juni.** Die Königin von Sachsen ist heute Abend 7 Uhr über München nach Wildbad Brenner abgereist.

* **Wien, 29. Juni.** Wie die amtliche „Wiener Ztg.“ meldet, hat der Kaiser Franz Josef dem Sectionschef im Ministerium des Äußeren, Freiherrn von Papst-Friedenburg, die Geheimrathswürde verliehen.

* **Wien, 30. Juni.** Wie der „Polit. Corr.“ aus Krasjevo gemeldet wird, ist der König von Serbien gestern Morgen von Krasjevo unter enthußastischen Kundgebungen der Bevölkerung abgereist und übernachtete im Schloße des Regenten Belimarkovic.

Der König verweilte in Krasjevo, wo er am Grabe der Zarin Milica betete und einen Kranz niederlegte. Heute Nachmittag erfolgt die Ankunft in Krasjevo. Es sind große Vorbereitungen für den Empfang getroffen. Während der ganzen Reise wurde der König überall enthußastisch begrüßt.

* **Rom, 29. Juni.** Der König ist hier wieder eingetroffen und am Bahnhofe von den Ministern und den Spitzen der Behörden empfangen worden. — Der Papst empfing heute den bisherigen spanischen Botschafter Goisard in Abschiedsaudienz und verlieh demselben den Christusorden. — Mgr. Zebert, Auditor des Roia Tribunal für Spanien, ist in Frascati gestorben.

* **Rom, 30. Juni.** Das „Amtliche Blatt“ veröffentlicht das neue Strafgesetz, welches am 1. Januar 1890 in Kraft tritt.

* **Brüssel, 30. Juni.** Heute Vormittag fand hier eine von der liberalen Partei organisirte Kundgebung statt zur Feier der Wiederausführung der verschiedenen Fractionen der liberalen Partei. Sämtliche liberale Vereinigungen von Brüssel und der Provinz hatten zahlreiche Delegirte entsendet, so daß die Zahl der Theilnehmer gegen 15000 betrug. Während sich der Zug auf dem „großen Platz“ ordnete, wurden die aus der Provinz eingetroffenen Delegirten in den Räumen der Börse von Janson, Graux und verschiedenen Führern der liberalen Partei empfangen. Alle Delegirten aus der Provinz sprachen sich dahin aus, daß eine Vereinigung der liberalen Fractionen nothwendig sei; in gleichem Sinne erwiderten Janson und Graux.

Der Zug ging alsdann an der Börse vorüber; eine überaus zahlreiche Menschenmenge wohnte dem Passiren desselben bei. Die Ruhe wurde nirgends gestört. Um 2 Uhr fand ein Banket statt, an welchem gegen 1600 Personen Theil nahmen.

* **Paris, 30. Juni.** Von der Jury für die Abtheilung der schönen Künste in der allgemeinen Ausstellung sind die Maler Liebermann und Uhde für die Ehrenmedaille in Voranschlag gebracht. Die definitive Bestätigung der Verleihung erfolgt von einer oberen Jury, die aus den Vorsitzenden sämtlicher Abtheilungen besteht.

* **Madrid, 29. Juni.** Die heutige „Gaceta de Madrid“ veröffentlicht das neue Alkoholversteuergesetz.

* **London, 30. Juni.** Der „Observer“ meldet, die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika unterhandelt mit der japanesischen Regierung auf Grundlage des Abkommens zwischen Japan und Mexiko behufs Zulassung des amerikanischen Handels im Innern Japans.

* **Petersburg, 29. Juni.** Der Großfürst-Thronfolger ist heute Abend aus dem Auslande nach Peterhof zurückgekehrt.

* **Petersburg, 30. Juni.** Anlässlich des Bulgarien betreffenden Passus in Kalnoky's Rede in der Sitzung der ungarischen Delegation bemerkt das „Journal de St. Petersburg“: Was dieses unglückliche Land betrifft, so ist der Standpunkt Rußlands, welcher auf Recht und Achtung der Verträge beruht, Allen bekannt, wir brauchen nicht weiter darauf zurückzukommen.

* **Krasjevo, 30. Juni.** Der König ist in Begleitung der Regenten Protic und Belimarkovic und des Metropolitens Nachmittags hier eingetroffen und wurde von einer unabsehbaren Menschenmenge enthußastisch begrüßt.

Handels-Zeitung.

* **Δ Vereinigte Breslauer Oelfabriken.** Nachdem das Betriebsjahr der Vereinigten Breslauer Oelfabriken-Gesellschaft am 31. Mai geschlossen hatte, wurden die Abschlussarbeiten derart beschleunigt, dass der Aufsichtsrath schon gestern, Sonntag, mit Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung sich beschäftigen konnte. Wenn man aus dem Minderertrag im ersten Betriebssemester und aus der vorjährigen ungünstigen Kapernte einen Rückgang in dem Ertragniss befürchten zu müssen geglaubt hat, so hat sich schon im Verlaufe des zweiten Betriebssemesters gezeigt, dass diese Befürchtungen grundlos waren und man durfte erwarten, dass das Ertragniss pro 1888/89 nicht hinter demjenigen des Vorjahres, welches 5 1/2 pCt. Dividende gebracht hatte, zurückstehen würde. In der That ist das Ertragniss pro 1888/89 noch etwas höher fixirt worden als im Vorjahre. Der eigentliche Betriebsertrag ist im abgelaufenen Jahre allerdings etwas geringer ausgefallen als im Vorjahre, die Abschreibungen konnten dagegen auch niedriger bemessen werden, weil der Zugang an Immobilien, Inventar und Maschinenconten ebenfalls niedriger war; demgemäß beschloss der Aufsichtsrath, einen Betrag von 70000 Mark abzuschreiben und die Vertheilung einer Dividende von 5 1/2 pCt. der General-Versammlung, welche auf den 5. August berufen werden soll, vorzuschlagen.

* **Newyork, 29. Juni.** Die 3500000 Fässer Oel, welche am Montag den speculativen Handel aufregten, wurden heute der Standard-Oel-Compagnie von den Oelproducenten zu 91 1/2 verkauft.

* **Luzern, 29. Juni.** Die Generalversammlung der Gotthardbahn beschloss die Vertheilung einer Dividende von 6 pCt. Die auscheidenden Mitglieder des Verwaltungsrathes wurden wieder gewählt und ausserdem Commandeur Brambilla und Regierungsrath Ringier neu gewählt.

* **Zur Spiritus-Denaturierung.** Eine Steuerbehörde hat nach der „Drog.-Ztg.“ folgende Mittheilung versandt: „Da der Bundesrath in seiner Sitzung vom 22. Juni 1888 beschlossen hat, dass die bei Branntwein-Denaturierungen zur Anwendung gelangenden Denaturierungsmittel künftighin hinsichtlich ihrer Beschaffenheit gewissen Erfordernissen zu entsprechen haben, und ob dieses der Fall durch eine auf Kosten der Gewerbetreibenden von einem amtlich bestellten Chemiker vorzunehmende Prüfung zu constatiren ist, so veranlasse ich Sie hiermit auf Grund Verfügung des bei Ihnen als Denaturierungsmittel zur Verwendung gelangende Terpentintöl in einer auf längere Zeit ausreichenden Menge zu beschaffen, dasselbe unter steueramtlichen Verschluss setzen und eine amtlich zu entnehmende Probe desselben durch einen amtlich beauftragten Chemiker auf Ihre Kosten untersuchen zu lassen. Ich bemerke hierbei, dass hiernach eine für die Folge von Ihnen beantragte Branntwein-Denaturierung von den hiesigen Steuerbeamten nicht eher wird vorgenommen werden können, bis die im Vorstehenden aufgeführten Bedingungen Ihrerseits erfüllt sind.“

* **Tarnowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.** Wie bereits mitgeteilt, hat die Gesellschaft die Verwaltung ermächtigt, ein Walzwerk zu erwerben. Heute erfahren wir nunmehr, dass das hierbei in Aussicht genommene Etablissement des Herrn Oscar Röhrich in Braunschweig vertragsmässig der Gesellschaft überlassen ist.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Ernst Friedrich Heilriegel in Buttschütz. — Firma C. G. Schreiter in Chemnitz. — M. J. Mayer zu Reichelsheim i. Od. — Schnittwaarenhändler Emilie Fickewirth in Kirchberg. — Kaufmann Julius Heister in Königsberg. — Firma C. und R. Wagner in Mainz, Manufacturaarenhandlung. — Kaufmann Bruno Ratt zu Posen. — Nachlass des Bandagisten Julius Suchanek zu Strassburg i. E. Schlesien: Haucke u. Co. in Frankenstein, Verwalter Kaufmann Hugo Pohl, Anmeldefrist 26. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma M. Charig hier durch Vertrag unter der Firma M. Charig Nachfolger auf den Kaufmann Alfred Israel. — Austritt des Kaufmanns Rudolf Herold aus der offenen Handels-Gesellschaft Rud. Herold u. Co. hier. — Aenderung der Firma Lebrecht u. Israel hier in Louis Lebrecht u. Co. und Eintritt des Kaufmanns Moritz Charig in die Gesellschaft und Austritt des bisherigen Gesellschafters Alfred Israel. — Uebergang der Firma H. Timendorfer jun. in Benthien OS. durch Erbgang auf Frau Johanna Timendorfer, geb. Freudenthal.

Ausweise.

* **Newyork, 29. Juni.** Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10044996 Doll., gegen 9907970 Doll. in der Vorwoche; davon für Stoffe 2088583 Doll., gegen 1381424 Doll. der Vorwoche.

Breslau. Wasserstand.

30. Juni. O.-P. 4 m 38 cm. M.-P. 2 m 96 cm. U.-P. — m 52 cm. unter O.
1. Juli. O.-P. 4 m 32 cm. M.-P. 2 m 96 cm. U.-P. — m 54 cm. unter O.

Marktberichte.

* **Breslau, 1. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,90—17,00—17,50 Mk., gelber 15,80—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,90 bis 14,20—14,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 13,00—14,00, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer höher, per 100 Kgr. 14,60—14,80—15,20 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kgr. 12,00—12,20—12,50 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,80—10,50 M. blaue 7,50—8,20—9,20 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—15 1/2 Mk., September-October 14 1/2—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Kgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12,75 bis 13,25, September-October 12,50—13 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,00—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

* **H. Hainau, 30. Juni.** [Getreide- und Productenmarkt.] Am letzten Wochenmarkte war auf dem gut besuchten Getreidemarkte die Kauflust eine rege und wurden für die meisten Körnergattungen, bis auf Roggen, welcher im Preise etwas stieg, die vorwöchentlichen Preise bewilligt. Höhere Forderungen erschwerten die Umsätze. Nach den amtlichen Preisfestsetzungen wurden bezahlt pro 100 Kilogr. Gelbweizen 16,50—17,00—17,70 M., Roggen 14,50—15,00—15,40 Mark, Gerste 14,40—14,90—15,30 Mark, Hafer 12,80—13,60—14,30 M., Erbsen 13,50—17,50 M., Bohnen 12,00—14,00 Mark, Wicken 13,00—15,10 Mark, Lupinen 8,50—10,00 M., Schlaglein 17,50—19,00 M., in Raps, Rüben und Kleesaten kein Geschäft, Kartoffeln 2,20—3,00 Mark, der Zweiliter, neue, 25 Pf., in Zwiebeln kein Angebot, 1 Kilogr. Butter 1,70—1,90 M., ein Schock Eier 2,40—2,60 M., 1 Centner Hen 2,80—3,40 M., 1 Schock —1200 Pfd. Roggenlangstroh, Flegelruch 26—33 M., Maschinendrusch 19—23 M. — Der wieder ersetzte Regen ist noch nicht eingetreten; einzelne Nächte der vergangenen Woche waren empfindlich kühl; die Roggenernte hat auch hier begonnen; die reichliche Heuernte konnte rasch beendet werden; der Stand der Kartoffeln ist noch ein viel versprechender.

* **Speck.** [Monatsbericht von C. & G. Müller.] Rixdorf-Berlin, 30. Juni. Die heranannahende starke Bedarfszeit steigerte die Nachfrage, besonders nach Bäumen. Preise besserten sich. Prima Rückenfett, geräuchert, 61—68 M., Bäume, geräuchert, mit und ohne Rippen, 61—68 M. — Schinken. Für diesen Artikel ist eine sehr günstige Wendung eingetreten. Lebhaftes Kauf-Interesse und anhaltend hohe Schweinepreise führten eine berechtigte Steigerung herbei. Prima geräucherte Hinterschinken je nach Schnitt 80—88 M., ohne Knochen 95—105 M. — Schmalz. Der Consum bleibt bei den sehr billigen Preisen günstig, wozu jetzt auch hohe Butterpreise mitwirken. Durch etwas niedrigere amerikanische Notirungen trat eine geringe Abschwächung der Preise ein. Reines feines Schweineschmalz hiesiger Raffinerie 46,50 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

* **Wien, 30. Juni, Vormittag 11 Uhr 25 Min.** [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 302, 37. Ungar. Goldrente 100, 90. Still.

Paris. 29. Juni. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 59. 60. 50/100 priv. türk. Obligations 447. — Banque ottomane 523. 75. Banque de Paris 755. — Banque d'escompte 515. — Credit foncier 1318. 75. Credit mobilier 431. 25. Panama-Kanal-Aktion 56. 25. 50/100 Panama-Kanal-Obligations 51. — Rio Tinto 273. 10. Suezkanal-Aktion 2360. — Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2. Wechsel auf London kurz 25. 15 1/2. 30/100 Rente 84. 70. 40/100 unific. Egypter 455. — 40/100 spanier äussere Anleihe 76. Meridional-Aktion 750. — Cheques auf London 25. 17. Fest. Comptoir d'escompte 100. — 40/100 Russen de 1889 91. —

London. 29. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76 1/2. 50/100 priv. Egypter 103 3/4. 40/100 unific. Egypter 90 1/2. 30/100 garant. Egypter 102 1/2. Convertirte Mexikaner —. 60/100 consol. Mexikaner 96. Ottomanbank 107 1/2. Suezaktion 93 1/2. Canada Pacific 56 3/4. Englische 2 3/4 100 Consols 98 3/4. Silber 42. Platzdiscont 1 1/2. 0/100 egypt. Tributanten 91 1/4. De Beers Aktien neue 15 3/4. Rio Tinto 103 1/4. Rubinen-Aktion 3 1/2. Agio. 40/100 consol. Russen 1889 (II. Serie) 90.

London. 29. Juni. In die Bank flossen heute 122000 Pfd. Sterl. London. 29. Juni. Aus der Bank flossen heute 44000 Pfd. Sterl. Frankfurt a. M. 29. Juni. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Aktion 258 1/2. Franzosen 199 1/2. Lombarden 104 3/4. Galizier —. Egypter 91. 60. 40/100 Ungarische Goldrente 86. 40. 1880er Russen —. Gotthardbahn 156. 60. Disconto-Commandit 230. 20. Laurahütte —. Dresdner Bank 147. 70. Still.

Frankfurt a. M. 29. Juni. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 44. Pariser Wechsel 81. 20. Wiener Wechsel 171. 30. Reichsanleihe 108. 20. Oesterr. Silberrente 71. 90. Oest. Papierrente 71. 50. 50/100 Papierrente 85. 40. 40/100 Goldrente 94. —. 1860er Loose 123. 70. 40/100 Goldrente 86. 10. Italiener 95. 70. 1880er Russen 90. 90. II. Orient-Anl. 63. 90. III. Orient-Anleihe 64. 10. 40/100 Spanier 75. 90. Unific. Egypter 91. 60. Conv. Türken 16. 20. 30/100 Portug. Staatsanleihe 67. 50. 50/100 serb. Rente 83. 50. Serb. Tabakrente 83. 50. 50/100 amort. Rumänen 96. 60. 60/100 conv. Mexikan. Anl. 94. 30. Böhm. Westbahn 285. Böhm. Nordbahn 189. Central Pacific 111. 60. Franzosen 201 1/2. Galizier 174 1/2. Gotthardbahn 157. 30. Hess. Ludwigsbahn 125. 20. Lombarden 104 1/2. Lübeck-Büchener 190. 50. Nordwestbahn 159 1/2. Creditaction 258 1/2. Darmstädter Bank 163. 50. Mitteld. Creditbank 109. 20. Reichsbank 132. 50. Disconto-Commandit 229. 30. Dresdner Bank 147. 10. Anglo-Continental (vorm. Ohlen-dorffsche Grano-Werke) 136. —. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 79. 60. 4 1/2 100 Portugiesen 99. 20. Siemens Glasindustrie 159. 80. Internat. Elektricitäts-Aktion —. Fest.

Privatdiscont 2 1/2 100. Nach Schluss der Börse: Creditaction 258 1/2. Franzosen 201 1/2. Galizier 175. —. Lombarden 104 1/2. Egypter 91. 70. Disconto-Commandit 230. 50. Gotthardbahn 158. 70. 40/100 ungar. Goldrente —.

Hamburg. 29. Juni. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 106. 70. Silberrente 71. 50. Oesterr. Goldrente 94. 10. 40/100 Goldrente 86. 10. 1860er Loose 125. —. Italienische Rente 96. 50. Creditaction 258. 50. Franzosen 503. —. Lombarden 260. 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 89. 50. 1883er Russen 103. 50. 1884er Russen 97. 20. II. Orient-Anleihe 61. 50. III. Orient-Anleihe 62. —. Berliner Handels-gesellschafts-Anteile —. Deutsche Bank 170. —. Disconto-Commandit 230. 65. H. Commerz-Bank 134. —. Nationalbank für Deutschland 131. —. Nordd. Bank 172. —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 191. 75. Marienb.-Mlawka 67. —. Mecklenburger Fr. Fr. 166. 50. Oestrr.

Südbahn 101. 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 133. 20. Nordd. Jute-Spinnerei 152. 50. A.-G. Guano-Werke 139. —. Privatdiscont 2 3/4 100. Hamb. Packetf.-Aktion 153. 75. Dyn.-Trust-Aktion 115. 25. Fest.

*) excl. Coupon. Amsterdam. 29. Juni. 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70. do. Februar-August verz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 70. —. do. April-October verz. 70 1/4. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente —. 50/100 Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 119 1/2. do. I. Orient-Anleihe 61. do. II. Orient-Anleihe 60 3/4. Conv. Türken 16 1/2. 50/100 holländ. Anleihe 102 1/4. 50/100 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligations —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 120 1/4. Marknoten 59. 05. Russische Zollicoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —.

Petersburg. 29. Juni. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 97. 30. russ. II. Orientanleihe 98 1/2. do. III. Orientanleihe 98 1/2. do. Anleihe von 1884 149 1/2. do. Bank für auswärtigen Handel 246. Petersburger Disconto-Bank 675. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 540. Russische 4 1/2 100 Bodencreditpfandbriefe 149. Grosse russ. Eisenbahn 242. Kurs-Kiew-Aktion 331.

Liverpool. 29. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B. Liverpool. 29. Juni. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner fest. Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: Träge, unverändert.

Liverpool. 29. Juni. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Juli 6 1/2. Verkäuferpreis, Juli-August 6 1/2. do. August 6 1/2. do. August-Septbr. 6 do., September 6 do., Septbr.-October 5 1/2. Käuferpreis, October-Novbr. 5 1/2. Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 1/2. do., December-Januar 5 1/2. do.

Newyork. 29. Juni. Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11. do. in New-Orleans 10 1/2. Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in Newyork 7. 20 Gd. do. in Philadelphia 7. 10 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7. 30. do. Pipe line Certificats 92 1/4. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6. 87. do. (Rohe & Brothers) 7. 35. Zucker Raff. refining Muscovados 7 1/4. Mais (New) 42 3/4. Rother Winterweizen loco 87 1/4. Kaffee (Fair Rio) 16 1/4. Mehl 3 D. 25 C. Getreidefracht 3. Kupfer pr. Juli nominell. Weizen pr. Juni —. per Juli 86 1/4. per December 89 1/4. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juli 82. per Septbr. 14. 15.

Newyork. 28. Juni. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 2000 B. Ausfuhr nach Grossbritannien 8000 B. Ausfuhr nach dem Continent 2000 B. Vorrath 197000 B.

London. 29. Juni. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten — Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam. 29. Juni. Nachm. Bancazinn 54 1/4.

Antwerpen. 29. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste still.

Antwerpen. 29. Juni. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 1/2 bez. u. Br. per Juni —. per August 17 1/2 Br. per Septbr.-Decbr. 18 Br. Ruhig.


Hamburg. 29. Juni. Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7. 00 Br. — Gd., per August-Dechr. 7. 25 Br., 7. 10 Gd. — Wetter: Heiss.

Bremen. 29. Juni. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6. 85 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der Königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	Jun 29. 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22.3	+ 18.7	+ 14.8	
Luftdruck bei 0° (mm)	749.8	750.2	753.3	
Dunstdruck (mm)	5.8	8.2	8.3	
Dunststättigung (pCt.)	29	51	66	
Wind (0-6)	N. 2.	N. 1.	N. 1.	
Wetter	heiter.	zieml. heiter.	heiter.	
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)				
Wärme der Oder				+ 20.4

	Jun 30. Juli 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20.6	+ 18.6	+ 14.0	
Luftdruck bei 0° (mm)	751.4	751.2	751.6	
Dunstdruck (mm)	5.5	7.1	7.7	
Dunststättigung (pCt.)	30	45	65	
Wind (0-6)	N. 2.	W. 1.	NW. 1.	
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	heiter.	
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)				
Wärme der Oder				+ 20.4



TIVOLI

Noudorf-Strasse 35.

und [301] Kaiser Wilhelm-Str. 20.

Heute Montag, den 1. Juli c.

Doppel-Concert

von der Breslauer Concert-Capelle unter Leitung ihres Dirigenten, des Königl. Musik-Directors und Professors Herrn **Ludwig v. Brenner**, unter Mitwirkung des Königl. Kammermusikers u. Cornet-Virtuosen Herrn **Albert Schultz** aus Berlin, und Concert-der Tiroler National- und Concert-Sängergesellschaft **Innthal**.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 50 Pf. oder 1 Duhend-Billet. Kinder 10 Pf.

Im Vorverkauf 30 Pf.

Liebig's Etablissement.

Heute Montag, d. 1. Juli c.

Großes Concert

von der gesammten hiesigen Stadttheater-Capelle unter persönlicher Leitung des Hofcapellmeisters **Emanuel Faltis**.

Entrée 30 Pf. [304] oder 1 Duhend-Billet.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Vom 4. Juli ab verweist.

Während meiner Abwesenheit ist frändige Vertretung in meiner Wohnung.

Dr. med. Robert Krause,

Friedrich-Wilhelmstrasse 2a.

Ein tüchtiger Gelegenheitsdichter kann empfohlen werden. Näheres in der Erped. der Bresl. Stg.

Alte Graupenstr. 23 eingegr. hell. Ladeum. Ref. p. 1. Sept. v. m. Rab. Freiburgerstrasse 23, II. von 1-3.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. Juni 1889.

Gold, Silber und Banknoten.				Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
20 Frcs-Stücke				16,215 bz	16,225 bz						
Imperial				204.8 G	204.2 G						
Engl. Noten 1 L. Sterl.				111.65 G	111.90 G						
Oesterr. Noten 100 Fl.				111.65 G	111.90 G						
Oesterr. Silb.-Coup. (einschl. Berlin)				209.60 G	209.70 G						
Russ. Noten 100 R.				335.00 G	335.00 G						
Russ. Zollicoupons				108.00 G	108.00 G						
Deutsche Fonds.				Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
Deutsche Reichs-Anleihe				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Preuss. Consols				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
d. d. Staats-Anleihe				108.00 G	108.00 G						
d. d. Staats-Schuld.				108.00 G	108.00 G						
Berliner Stadt-Oblig.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Breslauer Stadt-Anleihe				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Schles. landsh. Pfd. Lit. A.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Posensche Rentenbriefe				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Hamb. Staats-Anleihe				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Hamburger Rente von 1878				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Sächsische Rente von 1876				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Deutsche Hypotheken-Certificats.				Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
D. Grundr.-Bank III. rz. 110				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Preuss. Grundschuldbank				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Deutsche Hypothek. IV-VI				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Hamb. Hypothek-Pfandbr.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
H. Henckelsche rz. 105				108.00 G	108.00 G						
d. d. (Wolfsberg) rz. 105				108.00 G	108.00 G						
Meininger Hypoth.-Pfandbr.				108.00 G	108.00 G						
Nrd. Grundr.-Hyp.-Pfandbr.				108.00 G	108.00 G						
Pomm. Hyp.-Pfandbr. Lr. 120				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. II. rz. 110				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. II. rz. 110				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. I.				108.00 G	108.00 G						
Fr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. III. 1882				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. V. 1886				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. IV. Ser. rz. 115				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Fr. Centr.-Cr.-Pfdbr. rz. 110				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. VI. rz. 110				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. div.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d. div.				108.00 G	108.00 G						
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Schles. Bod.-Cr. Pfandbr.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
d. d. d. d.				108.00 G	108.00 G						
Ausländische Fonds.				Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
Argentin. Goldanl.				95.60 G	96.40 G						
Buenos Ayres				97.00 G	97.00 G						
Bukarester Anl. von 1888.				96.20 G	96.70 G						
Chinesische 5% Staats-Anl.				111.50 G	103.00 G						
Eidgenössische				109.00 G	91.60 G						
Egypten				92.35 G	92.25 G						
d. d. Tribut-Anleihe				101.25 G	101.20 G						
Griechische Anl. v. 81-84.				94.10 G	94.50 G						
d. d. steu.-rfr. d. d.				79.50 G	80.80 G						
d. d. cons. d. d.				78.40 G	78.40 G						
Italienische Rente				95.30 G	96.25 G						
Mexikanische Anleihe				96.40 G	96.70 G						
Oesterr. Goldrente				94.00 G	94.00 G						
d. d. Papierrente				71.10 G	71.20 G						
d. d. d. d.				85.00 G	72.00 G						
d. d. Silberrente				72.00 G	72.00 G						
Pia. Pfandbriefe				62.10 G	62.30 G						
d. d. Liquidat.-Pfandbr.				57.50 G	57.10 G						
Portug. Conv.-Anl.				92.55 G	94.40 G						
Rumanische Anl. von 1880.				106.80 G	107.00 G						
d. d. amortis. Rente				96.80 G	97.00 G						
d. d. Eisen-Oblig.				101.00 G	101.10 G						
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)				90.90 G	90.50 G						
d. d. von 1883.				112.70 G	112.60 G						
d. d. von 1884.				102.35 G	102.45 G						
d. d. von 1889.				92.65 G	92.65 G						
d. d. II. Ser.				91.20 G	91.25 G						
d. d. Orient-Anleihe II.				63.90 G	63.90 G						
d. d. d. d. III.				64.20 G	64.30 G						
d. d. innere Anl. v. 1887				54.40 G	54.30 G						
d. d. Bodencr.-Pfandbr.				54.10 G	54.10 G						
Russ. Centr.-Pfd. Ser. I.				84.40 G	84.60 G						
Russ.-Pola. Schatz-Oblig.				90.80 G	90.90 G						
Schwed. Hypoth.-Pfd. 1879				84.00 G	84.00 G						
Serb. amort. Rente				83.60 G	85.90 G						
d. d. Eisenh.-Hyp.-Oblig.				84.70 G	85.00 G						
Türkische Anleihe von 1865				16.20 G	16.30 G						
d. d. Adm.-Anl. v. 1888				81.60 G	81.75 G						
d. d. Zoll-Oblig.				73.40 G	73.30 G						
Ungarische Goldrente				86.10 G	86.70 G						
d. d. Eisenbahn-Anl. 1889				98.00 G	98.00 G						
d. d. Papierrente				81.50 G	81.75 G						
Loose.				Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
Bad. Präm.-Anleihe von 1867				144.25 G	144.50 G						
Baier. Prämien-Anleihe				147.75 G	147.25 G						
Barietta 100 Lire-Loose				57.35 G	57.40 G						
Braunschw. 30 Thlr. Loose				46.25 G	46.25 G						
Bukarester Loose				142.40 G	142.40 G						
Cob.-Minden Präm.-A.-S.				137.70 G	137.50 G						
Dessauer St.-Präm.-Anl.				55.60 G	55.00 G						
Finnl. 10 Thlr. Loose				113.00 G	112.50 G						
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdbr.				110.00 G	110.50 G						
d. d. d. d.				149.50 G	149.10 G						
Hamburger 50 Thlr.-Loose				328.00 G	329.00 G						
Kurlandische 40 Thlr.-Loose				140.00 G	140.00 G						
Lübecker 50 Thlr.-Loose				30.00 G	30.00 G						
Mailänder 10 Lire-Loose				135.90 G	135.70 G						
Meininger Prämien-Pfandbr.				28.50 G	28.40 G						
d. d. d. d.				317.70 G	317.70 G						
Oesterr. (Credit) von 1858				123.25 G	123.25 G						
d. d. Loose von 1860				307.30 G	306.50 G						
d. d. d. d.				122.00 G	123.00 G						
Oldenburger 40 Thlr.-Loose				171.50 G	171.50 G						
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855				110.00 G	110.00 G						
Raab-Gratzer				117.00 G	117.00 G						
Russ. Präm.-Anl. von 1864				168.50 G	169.00 G						
d. d. d. d.				82.90 G	82.90 G						
Schwedische 10 Thlr. Loose				72.90 G	72.40 G						
Türkische 400 Frcs.-Loose				256.40 G	256.00 G						
Ungarische Loose				256.40 G	256.00 G						
Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.				Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
Breslau-Warschau				89.00 G	88.25 G						
Dortm.-Emschede				113.75 G	113.75 G						
Marienb.-Mlawka				116.40 G	116.40 G						
Ostpr. Südbahn				119.00 G	119.75 G						
Saalbahn				116.50 G	116.50 G						
Weimar-Gera				98.40 G	98.40 G						
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.				Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
Aachen-Mastricht				67.90 G	68.00 G						
Dortm.-Emschede				94.75 G	95.75 G						
Eutin-Lüb. Lit. A.				46.90 G	46.30 G						
Frankl. Güter-Eisenb.				108.90 G	108.40 G						
Ludw.-Bach.				232.25 G	232.25 G						
Lübeck-Büchen				186.00 G	190.25 G						
Mainz-Ludwigshaf.				122.50 G	125.00 G						
Marienb.-Mlawka				64.35 G	65.50 G						
Meckl. Friedr.-Fr.				106.40 G	106.40 G						
Ndschl.-Mk. St.-Act.				101.25 G	101.25 G						
Niederwald-Bahn				75.70 G	77.30 G						
Ostpr. Südbahn				103.00 G	101.25 G						
Weimar-Gera				26.25 G	26.50 G						
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.				Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Zf. Zins- Cours		Div. Div. Zins- Cours	
				vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		vom 28. vom 29.		1887. 1888. Term	
Böhm. Westbahn				209.10 G	208.50 G						
Dux-Bodenbach				87.90 G	87.75 G						
Gailz. Carl-Ludw.-B.				161.40 G	162.00 G						
Gotthardbahn				117.60 G	119.20 G						
Jura-Bern-Luzern				97.80 G	97.60 G						
Iwang. Domb. (gar.)				65.50 G	66.75 G						
Kaschan-Oderberg				102.40 G	102.75 G						
Lemberg-Ozernow				119.75 G	120.50 G						
Meridional-Actien				62.50 G	62.50 G						
Mittelmeer-Eisenb.				119.75 G	120.50 G						
Mosko-Brest				3.70 G	101.25 G						
Oest.-Franz.Staatsb.				98.00 G	98.00 G						
Oest. Nordwestb.				52.40 G	52.40 G						
Oest. Südbahn (Lb.)				35.20 G	34.25 G						
Raab-Oedenburg				70.50 G	70.50 G						
Reichenb.-Pardub.				126.00 G	126.00 G						
Russ. Staatsbahn				75.80 G	76.70 G						
Russ. Südwestbahn				137.60 G	135.10 G						
Schweizer Centr.-H.				118.40 G	119.10 G						
d. d. Nordostbahn				108.00 G	108.00 G						
d. d. Unionbahn				42.50 G	43.25 G						
d. d. Westbahn				77.20							